



PLATO 2022 – Plattdeutsch in der Kirche

Name, Vorname:

Jeromin, Hans-Joachim

Geburtsdatum:

24.08.1961

Geburtsort:

Greifswald

Ort, der das eigene Platt am meisten geprägt hat:

Golchen (in Vorpommern)

Wohnort:

Gützkow

kirchliche Tätigkeit:

Pastor, up Platt: Paster

Beschreiben Sie den Anteil, den Plattdeutsch in Ihrem Kirchenleben einnimmt und benennen Sie konkrete Anwendungsbeispiele (etwa: in Gemeindegremien, in Trauergesprächen, im Austausch mit anderen Geistlichen usw.):

Regelmäßig zu Himmelfahrt halte ich in meiner Gemeinde einen plattdeutschen Gottesdienst. Über das Jahr predige ich auch in anderen Gemeinden bis zu zehn Mal up Platt. Das Thema meiner Andacht über dat Grien spielt auch in meinem Konfirmationsunterricht eine Rolle.

Beschreiben Sie den Anteil, den Plattdeutsch in Ihrem Alltagsleben einnimmt und benennen Sie konkrete Anwendungsbeispiele (etwa: Gespräche mit Nachbarn, Freunden oder innerhalb der Familie, beim Einkaufen usw.):

In meiner Familie bin ich der einzige Plattdüütsche. Wenn ich zu Besuch bei älteren Gemeindegliedern bin, aber auch bei Begegnungen auf der Straße, wird öfter Platt geschnackt.

Diese Daten und Angaben können im Zusammenhang mit Texten des Projekts „Plattdeutsches Tonarchiv 2022“ vom Institut für niederdeutsche Sprache veröffentlicht werden.